

Es werden auch verschiedene Vereine und Feste im Partyservice versorgt. Beim Jubiläum mit Gratisausschank gab es eine Verlosung. Jeder Gast bekam ein Los und somit auch einen Preis. Der erste Preis waren zwei Karten für ein FC Bayern-Spiel, er ging an Thomas Raster, der zweite Preis (Getränkegutschein im Wert von 80 Euro) ging an Rudi Meier. Im Bild von rechts Firmeninhaber Max Prostedter, Alexandra Prostedter, Christa Prostedter und Fritz Pflugbeil.



- eb

## Ehepaar Maresch 60 Jahre durch dick und dünn

**Windorf.** Der Zweite Weltkrieg hat viele Menschen ihrer angestammten Heimat beraubt, diesen aber unter anderem in Niederbayern eine zweite gegeben. So ist es auch Ruth und Adalbert Maresch ergangen: sie kam 1945 aus Hohen-Poseritz in Schlesien zur Familie Eibl nach Oberndorf bei Kirchberg v.W.; er, im tschechischen Pivana daheim, ein Jahr später aus russischer Kriegsgefangenschaft ebenfalls zu den Eibls, wo sich die beiden kennenlernten. Am 7. November 1953 heirateten sie und nahmen Wohnung in Kirchberg v.W. Mit Karl und Walter komplettierten zwei Söhne die Familie. Während sich Adalbert Maresch zunächst als landwirtschaftlicher Helfer, später als Bauarbeiter sein Geld verdiente, kümmerte sich Ehefrau Ruth um Haushalt und Kinder. Über zehn Jahre arbeitete sie in der Firma Weber und Ott in Vilshofen. Die bescheidenen Eheleute, von den Mitmenschen geachtet, hatten große Freude mit und an der Natur, wobei ihnen die Arbeit im Garten besondere Freude bereitete. Gerne war Adalbert Maresch mit seinen Kameraden vom Krieger- und Soldatenverein Kirchberg v.W. zusammen. Lange Jahre lebte das Paar im Haus des Sohnes Walter in Hidring, ehe es sich entschloss, ins Seniorenzentrum „Donautal“ nach Windorf zu übersiedeln. Sie fühlen sich dort, wie sie verlauten ließen, sehr wohl. Zur Feier der diamantenen Hochzeit, der ein Dankgottesdienst in der Heimkapelle vorausging, kamen nicht nur die Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel, auch eine Abordnung der Kirchberger Krieger und Soldaten. Ihre Aufwartung machten dem Paar auch Windorfs Bürgermeister Franz Langer, stellvertretende Heimleiterin Eva Weithmann, Pfarrerin Martina Gallas und Pfarrer Gotthard Würzinger mit Glückwünschen und Geschenken.



- ng/Foto: Neumeier

## Übergabe einer Wärmebildkamera

schw  
on,  
Ma  
in  
ter  
40  
sch

C  
bett  
pete  
Freu  
sowi  
alle s  
Beru  
vorz  
terin  
über  
Kraft  
Allta  
ten, i  
nim  
Patie  
das A  
Ideal  
geste:

Ge  
Gesu  
gibt u  
kenh  
besitz  
inner  
spekt  
beitsl  
terhin  
beit.

Är:  
Ludv